

Pressemitteilung
Berlin, 26.02.2026

80 Jahre weißensee kunsthochschule berlin

2026 feiert die weißensee kunsthochschule berlin ihr 80-jähriges Bestehen und richtet mit einem umfangreichen Jubiläumsprogramm den Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft.

Auf dem Gelände der ehemaligen Schokoladenfabrik Trumpf gründete 1946 der Metallbildhauer Otto Sticht gemeinsam mit namhaften Künstler*innen die „Kunstschule des Nordens“. Zahlreiche prägende Persönlichkeiten der Anfangsjahre – darunter Mart Stam, Marianne Brandt, Selman Selmanagić oder Herbert Hirche – waren eng mit dem Bauhaus verbunden. Sie entwickelten ein interdisziplinäres Lehrkonzept, das künstlerisches Experiment, handwerkliche Praxis und soziale Reflexion zusammenführte. Gestaltung verstand die Gründer*innengeneration als Haltung, als transformative, gesellschaftsverändernde Kraft – ein Selbstverständnis, das die weißensee kunsthochschule berlin bis heute ebenso auszeichnet wie die enge Verzahnung von Lehre, Forschung und Praxis.

Entstanden im Geist demokratischer Erneuerung, musste sich die weißensee kunsthochschule berlin im Laufe ihrer Geschichte immer wieder neuen Herausforderungen stellen: von politischer Vereinnahmung und ideologischer Kontrolle in der DDR bis zu tiefgreifenden Transformationsprozessen und existenziellen Gefährdungen nach 1989. Trotz zahlreicher Krisen hat sie sich zu einer international profilierten Institution entwickelt, die heute – in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung – bewusst auf Offenheit, kritische Debatten und positive Zukunftsentwürfe setzt.

Die weißensee kunsthochschule berlin bildet derzeit mehr als 800 Studierende aus in den Disziplinen Bildhauerei, Bühnen- und Kostümbild, Malerei, Mode-Design, Produkt-Design, Textil- und Material-Design und Visuelle Kommunikation sowie in den weiterbildenden Masterstudiengängen Kunsttherapie und Raumstrategien. Das klassenfreie System wird ergänzt durch die vertiefende, forschungsbasierte Lehre in Theorie und Geschichte sowie durch ein Grundlagenjahr. Zu den Absolvent*innen und Lehrenden zählen international gefeierte Künstler*innen und Gestalter*innen wie beispielsweise Bärbel Bohley, Christa Petroff-Bohne, Einar Schleef, Erich John, Daniel Libeskind oder Katharina Grosse.

Anlässlich ihres 80-jährigen Jubiläums lädt die weißensee kunsthochschule berlin zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Ausstellungen wie „KLASSE IN WEIßENSEE! Wolfgang Peuker und seine Schüler:innen“ in der Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank (11.02.–05.07.2026), „Gestalten für Berlin. Design aus der Kunsthochschule Berlin-Weißensee“ im Werkbundarchiv – Museum der Dinge (16.04.2026–22.02.2027) oder die Jahresausstellung „Rundgang“ in der Kunsthochschule (11./12.07.2026) zeigen das Spektrum an ästhetischer und gestalterischer Praxis. Präsentationen, Symposien und Vorlesungen beleuchten zudem historische Lehrkonzepte, Transformationsprozesse nach 1989 und die Frage nach einer kritischen Kunsthochschule der Zukunft im Spannungsfeld von Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft.

Veranstaltungsprogramm: kh-berlin.de

Jubiläumsprogramm Sommersemester 2026

KLASSE IN WEIßENSEE! Wolfgang Peuker und seine Schüler:innen

Ausstellung der Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank
in Zusammenarbeit mit der weißensee kunsthochschule berlin

11.02.–05.07.2026, Di–So 10–18 Uhr

Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank
Kaiserdamm 105, 14057 Berlin

Weitere Informationen: <https://kunstforum.berlin/ausstellung/klasse-in-weissensee/>

Nachhaltigkeitstag der weißensee kunsthochschule berlin

RE:LOKAL – Kreisläufe schließen

Konzipiert vom greenlab – Labor für Nachhaltige Designstrategien

09.4.2026, ab 9:30 Uhr

weißensee kunsthochschule berlin (Aula)
Bühningstraße 20, 13086 Berlin

Anmeldung und Infos unter: <https://greenlab.kh-berlin.de/de/news/greenlab-symposium>

Gestalten für Berlin. Design aus der Kunsthochschule Berlin-Weißensee

Ausstellung des Werkbundarchivs – Museum der Dinge
in Kooperation mit der weißensee kunsthochschule berlin
Kuratiert von Silke Ihden-Rothkirch & Florentine Nadolni

16.04.2026–22.02.2027, Do–Mo 12–19 Uhr

Eröffnung: 15.04.2026, 19 Uhr

Werkbundarchiv – Museum der Dinge
Leipziger Straße 54, 10117 Berlin

Gespräche im Rahmen der Ausstellung:

21.05.2026, 18 Uhr: *Arbeiten für Berlin*

Mit aufsiemitgebrüll, Claudia Schramke, Various & Gould

18.06.2026, 18 Uhr: *Umbrüche – von der DDR in die BRD*

Mit Matthias Gubig, Joachim Hamster Damm, Nanne Meyer, Henning Wagenbreth

Infos: <https://museumderdinge.de/ausstellungen/gestalten-fuer-berlin-design-aus-der-kunsthochschule-berlin-weissensee/>

Weißensee in situ. Archäologien einer Kunsthochschule

Ringvorlesung zum 80-jährigen Jubiläum

Konzipiert vom Fachgebiet Theorie & Geschichte

30.04.–02.07.2026, Do 17–19 Uhr

Themen und Termine: kh-berlin.de

weißensee kunsthochschule berlin (Aula)

Bühningstraße 20, 13086 Berlin

Kultur im Umbruch. Die drei künstlerischen Hochschulen im Osten Berlins

Symposium

Konzipiert von Jutta Braun, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam,
in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Hanns Eisler, der Hochschule für
Schauspielkunst Ernst Busch und der weißensee kunsthochschule berlin

04.06.2026, 15–18:30 Uhr

weißensee kunsthochschule berlin (Aula)

Bühningstraße 20, 13086 Berlin

Anmeldung und Infos unter: kh-berlin.de

Mart Stam Preis

Ausstellung der mit dem Mart Stam Preis ausgezeichneten Abschlussarbeiten

Kooperation der weißensee kunsthochschule berlin und der Mart Stam Gesellschaft mit
der Galerie Pankow

17.–28.06.2026

Di–Fr 12–20 Uhr, Sa–So 14–20 Uhr

Eröffnung: 16.06.2026, 19 Uhr

Galerie Pankow

Breite Straße 8, 13187 Berlin

www.mart-stam.de

by choice and by chance: seefashion stories 1995–2025

Modelbilder und Modeobjekte im Spiegel erfolgreicher Alumni-Biografien

Konzipiert vom Fachgebiet Mode und Theorie & Geschichte

02.–12.07.2026, Mo–Fr 9–19 Uhr

Eröffnung: 01.07.2026, 19 Uhr

weißensee kunsthochschule berlin (Foyer)

Bühningstraße 20, 13086 Berlin

Rundgang – Tage der offenen Tür

Jahresausstellung aller Fachgebiete

11./12. Juli 2026, 12–20 Uhr

weißensee kunsthochschule berlin

Bühningstraße 20, 13086 Berlin

Auf der Website kh-berlin.de werden die Termine laufend ergänzt. In Kürze sind dort auch die Termine für das Wintersemester abrufbar.

Das Foto ist unter Nennung der Credits zur Veröffentlichung frei: Protestaktion im Jahr 1991 anlässlich der vom Wissenschaftssenator verkündeten „Aufhebung“ der Kunsthochschule Berlin Weißensee, Foto: © Claudia Esch-Kenkel

Um ein Belegexemplar wird gebeten.

Pressekontakt

Veronika Breuning

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

weißensee kunsthochschule berlin

Bühningstraße 20, D-13086 Berlin

Telefon: +49 (0)30 47705-222, E-Mail: presse@kh-berlin.de